

Zauberhafte Nacht in Las Vegas

Seit **30 Jahren** besteht das **Seidenweberhaus**. Geschäftsführer Horst Driewer hatte am Samstag also allen Grund zu feiern. Er lud seine Gäste zu einer Nacht in Las Vegas ein. Im Stil der großen Casinos durften die **zahlreichen Besucher** zocken und sich verzaubern lassen.

VON NICOLAS SCHWEERS

Während die einen noch dem warmen Wetter der vergangenen Wochen nachhängen, kann es den anderen gar nicht mehr schnell genug gehen mit dem Winter. Und Weihnachten. Ein Trip nach Vegas ist sicher ein schönes Geschenk. Urlaub in der Stadt der schnellen Dollars: Der kommt gerade richtig, schließlich wird im Januar alles teurer. Eine Reise nach Nevada in den USA gab es am Wochenende im Seidenweberhaus zu gewinnen. Schließlich feierte, wenn auch nicht allzu pompös, Geschäftsführer Horst Driewer das 30. Betriebsjahr. Gemeinsam mit Freunden, Förderern und Gästen beging er einen beschaulichen Abend ganz im Stile der berühmten Wüstenstadt.

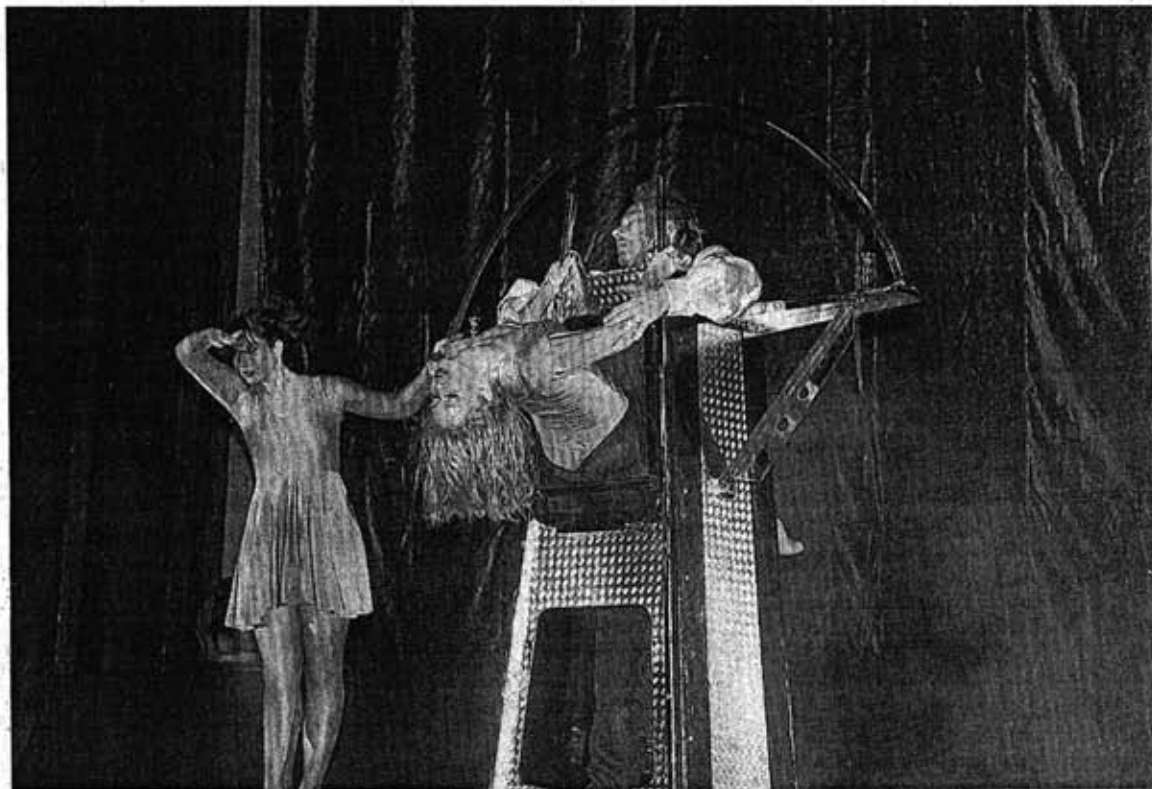
Dank an die Kollegen

Der große Saal war in ein fröhlich-blinkendes Lichtermeer verwandelt, an den Wänden hingen lange, bunte Stoffbahnen, die Leuchtreklame der großen Casinos tauchte die illustre Runde in ein neues Licht. Unter den Gästen war auch der ehemalige Bürgermeister Willy Wahl. Driewer nutzte die Gelegenheit, vielen Kollegen Danke zu sagen für die vergangenen Jahrzehnte gelungener Veranstaltungen. Seit 21 Jahren ist der 62-Jährige inzwischen Geschäftsführer der Seidenweberhaus GmbH und sah viele Künstler kommen und gehen.

Für sein eigenes Haus lautet das Erfolgsrezept: „Wir gehen einfach mit der Zeit.“ Früher dominierten Bälle und Tanzabende, heute sind es Comedy- und Kabarettshows, die das Publikum anlocken. Mit eben so einer Show feierte Driewer am Wo-

chenende mit seinen Gästen. Ganz im Sinne des MGM Grand, des Cessars Pallace oder des Flamingos erstrahlte der Saal im goldenen Schein der großen Casinos. Ob Black Jack oder Roulette, die Gäste fanden schnell Gefallen am Glücks-

spiel, und so wechselten die Jetons manchmal schneller den Besitzer, als es denen lieb war. „Der Eintritt heute war frei, die Gäste haben für 40 Euro Jetons gekauft und konnten so nach Herzenslust spielen“, erklärt Driewer. Wer am Ende den



Was macht der **Magier** mit der Jungfrau? Die Zuschauer im Seidenweberhaus ließen sich am Samstag von **Karel Busch** verzaubern und genossen einen Abend in Las Vegas.

RP-FOTO: THOMAS LAMMERTZ

INFO

Knebel und Phantom

Was Das Seidenweberhaus feierte am Samstag sein 30. Betriebsjahr mit einer außergewöhnlichen Gala-Show.

Zukunft Am 8./9. Dezember kommt Herbert Knebels Affentheater, am 10. Dezember gibt es das Weihnachtskonzert und am 12. Dezember das Sinfonieorchester. Mit dem Phantom der Oper startet das Seidenweberhaus am 4. Januar ins neue Jahr.

meisten Erfolg hatte, konnte sich über die Reise nach Vegas freuen. Wer seinem Glück nicht ganz über den Weg traute, dem bot sich eine tolle Show.

Magier Karel Busch bot ein fulminantes Spektakel. Er tauchte aus dem Nichts auf, zersägte Jungfrauen und begeisterte so das Publikum. Noch während die meisten über den einen oder anderen Trick sinnierten, heizte die Peter Wölke Band mit stimmungsvoller Musik ein, ehe Joh Doe alias Elvis die Bühne erklimmte.

Horst Driewer bewies mit seinem Gala-Abend einmal mehr sein Talent für die ganz große Show. Als nächstes steht Herbert Knebel auf der Bühne, aber auch ein Musical wird es im Dezember noch geben.